

[9398] Zur Versendung gelangte soeben nach den eingegangenen Bestellungen:

Die Erbkönigin.

Roman

von

Nataly von Eschstruth.

Dritte Auflage.

Ein Band. Elegante Ausstattung.
5 M ord.; gebunden 6 M 20 S ord.

Der sich fortwährend nötig machende Neudruck der Werke von Nataly von Eschstruth beweist am besten deren Gangbarkeit und ist es unbestritten, daß die Autorin heute zu den beliebtesten und gefeiertsten des deutschen Lesepublikums gehört.

Auch dieser neue unveränderte Abdruck von Erbkönigin, einem der besten Werke der Autorin, wird dazu beitragen, die Beliebtheit derselben noch zu vermehren und bitte ich hiermit um gütige Unterstützung eines thätigen Sortimentsbuchhandels.

Zu Geschenkzwecken eignen sich die Werke von Nataly von Eschstruth ganz vorzüglich.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung und
33 1/3% Rabatt gegen bar.

Freiexempl. 11/10, 22/20 u. mit Extra-
berechnung des Einbandes in allen Fällen.

Gebunden nur fest.
Bitte zu bestellen.

Jena, 25. Februar 1893.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[9448] Soeben ist erschienen:

Leitfaden für das Reigenfahren beim Radsportsport

von

Robert Höfer.

Preis geb. 4 M 50 S ord., 3 M 40 S no.

Dieses Buch des in allen Sportkreisen bestbekannten Verfassers ist eine vollständig neue Bearbeitung des bereits in 3 Auflagen erschienenen „Leitfaden f. das Saalfahren“ und hat ein außerordentlich großes Absatzgebiet; wir bitten à cond. zu verlangen und das hübsch ausgestattete Werk allen Radsportvereinen zur Einsicht vorzulegen.

Leipzig, 1. März 1893.

C. Grumbach's Verlag.

[9586] Pfarrer Kneipp.

Neueste und beste Photographieen.
Kabinett 60 S } ord.
Visite 40 S }

Wiesbaden, Rheinstraße 31.

Karl Schipper.

Verlag v. Otto Hendel in Halle a. S.
[9498]

Soeben gelangte zur Versendung:

Beschreibende Darstellung
der älteren

Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen.

Herausgegeben von der
Historischen Commission der Provinz Sachsen.

Heft XVII.

Kreis Bitterfeld.

Bearbeitet von

Gustav Schoenermark.

Mit 39 in den Text gedruckten Abbildungen.

= Preis 4 M ord., 3 M netto. =

A cond. nur bei Aussicht auf Absatz.

Konfirmationsgeschenk.

[8619]

Soeben erschien und steht à cond. zu Diensten:

Der Glaube in kurzen Betrachtungen.

Von

Dr. th. L. A. Petri,

Pastor in Hannover.

6. Auflage.

Eleg. geb. 2 M 40 S ord., 1 M 80 S no.
Freiexemplare 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover und Leipzig,
Februar 1893.

Sahn'sche Buchhandlung.

[9429] In meinem Verlage sind erschienen:

Der Gasthof-Gehilfen-Kalender für 1893. Ein Hilfs- und Notizbuch für alle Fachgenossen mit Angabe vieler Vereine und einer Vorrede von Georg Eiben. Herausgegeben von Franz Vollborth. 4. Jahrg. Eleg. geb. 2 M 50 S, 1 M 85 S no. bar.

Der Oberkellner. Geschäftl. u. gesellschaftl. Ratgeber für das gesamte Kellnerfach, enth. u. a.: Gründl. Anleitung z. Selbsterlerng. d. Hotelbuchführg. Mit e. Karte von Deutschl. in Farbendr. Herausg. unter Mitwirkg. mehr. Fachgenossen. 2. vermehrte Auflage. Kart. 4 M 50 S ord.; geb. 5 M ord.; no. 3 M, bez. 3 M 50 S.

Wittenberg (Halle).

C. Hoffmann.

75 000 Exemplare in England
und Amerika verkauft.

'Für jeden Stand im Geschäfts- und
Erwerbsleben passend.

[9408]

Soeben erscheint in Wilhelm Streit's
Verlag in Dresden:

Der Geschäftsmann von Einem, der mit Nichts anfing.

Nach dem Englischen des James Platt
von Johann Fugger.

gross 8^o. 14 Bogen. Brosch. 1 M 50 S ord.,
1 M 10 S bar; 3 Explr. 3 M, 7/6 Explr.
6 M 50 S; gebunden 1 M 80 S ord.,
1 M 35 S bar; 3 Explr. 4 M,
7/6 Explr. 9 M.

Nur bei gleichzeitiger Barbestellung kann
ich auch à cond. geben.

Kapitelüberschriften: Geschäft, Gesundheit, Erziehung und Beobachtung, Fleiss, Ausdauer, Anordnung, Pünktlichkeit, Berechnung, Klugheit, Geschäftstakt, Wahrhaftigkeit, Rechtsschaffenheit, Geld und einige Winke, was damit zu thun, Geld sonst und jetzt, Judenfrage, Geldhandel, Ausverkäufe, Concourse, Consumvereine, Gold- oder Silberwahrung, Winke für Schnellrechner, Schlussbemerkungen. —

Später folgen noch 2 Bände.

Der englische Verfasser ist ein grosser
Londoner city-man, ein self-made man, der
seine praktischen Erfahrungen hier niederlegte.

Ein Berliner Verlagshaus für Volksliteratur schreibt: „Beim Lesen der beiden ersten Bogen haben wir mit Freuden wahrgenommen, dass es ein Buch ist, so recht geeignet und würdig, ein Volksbuch zu werden. Und dazu für die weitesten Kreise. Seit Benjamin Franklin's Selbstbiographie ist uns kein Buch begegnet, was man jungen Leuten mit grösserer Befriedigung in die Hand geben könnte. Senden Sie uns bar — —.“

Eine Stuttgarter Firma schreibt: „Das ist ein herrliches Buch; jeder strebsame Geschäftsmann muss dem Verfasser dankbar sein.“

Eine Krefelder Firma: „Das Buch wird und muss ein Volksbuch werden; jeder junge Geschäftsmann, auch die jungen Buchhändler, werden es kaufen oder als Geschenk von Prinzipal oder Eltern erbitten.“

[57] Die Herren Sortimenter bitte ich, auf etwaige Anfragen die Antwort zu erteilen, daß die in meinem Verlage erscheinenden

Beschriftlichen Lehrbücher

von

J. C. Andrä

den

Neuen Preussischen Lehrplänen

entsprechend bearbeitet sind (von Schmelzer
Sevin, Ernst u. a.)

Die älteren Bearbeitungen sind, soweit die
neuen erheblich verändert sind, auch ferner zu
beziehen, sodas die Schulen die Wahl haben.

Jede weitere Auskunft erteilt

R. Voigtländer's Verlag
in Leipzig.